

# Sonnentor offen fürs Theater

Von Tobias Lemke

Mit Familie und Freunden wird das Festival gestemmt. Darauf kann sich Sonnentor-Theater-Leiter Jens Wassermann auch in diesem Jahr verlassen. Am Wochenende bringt er den „Vogelhändler“ auf dem heimischen Hof auf die Bühne.

**BABKE.** Die Stimmung ist locker, die Gesichter sind entspannt. Aber Urlaub sei das trotzdem nicht. „Es ist eher so, dass wir dort arbeiten, wo andere Urlaub machen“, sagt Theater-Regisseurin Christine Bossert. Auch wenn Opernsänger, Tänzer, Musiker und helfende Handwerker entspannt und ohne großen Stress derzeit auf dem Wassermann'schen Hof in Babke proben und werkeln, so wollen sie dennoch einem gewissen Anspruch gerecht werden. Und das erwarte auch das Publikum, sagt Jens Wassermann, Initiator des Sonnentor-Theaterfestivals. Morgen Abend wird zum

ersten Mal der Vorhang gelüftet zur diesjährigen Operette „Der Vogelhändler“. Wobei das mit dem Vorhang unterm Sonnentor nicht ganz passt. „Der Reiz hier in Babke liegt ja darin, dass es keine klassische Bühne gibt und der ganze Hof bespielt wird“, sagt Regisseurin Bossert.

So wird zum Beispiel das reetgedeckte Familienhaus kurzerhand zum Wirtshaus umfunktioniert. Auch die Künstler genießen die familiäre Atmosphäre in Babke. Man kenne sich und bei aller Professionalität gehe es bei den Babker Inszenierungen schon ein wenig gelassener zu als gewöhnlich. „Das genießen wir“, sagt Opernsängerin Tonje Haugland. Sie wird für die drei Aufführungen am Wochenende in die Rolle der Kurfürstin Marie schlüpfen.

Den Aufbau der gesponserten Bühne hat wieder Uwe Wassermann mit befreundeten Handwerkern gewuppt. Mehrere hundert Einzelteile seien es wohl gewesen, die da



Das diesjährige Sonnentor-Ensemble probt seit Anfang der Woche in Babke. Bühnenaufbau und der Bau von Kulissen werden dank befreundeter Handwerker gestemmt.

FOTO: TOBIAS LEMKE

an zwei Tagen zusammenschraubt wurden. Die Spiel- und Tanzfläche besteht allein aus 34 Bühnenplatten. Die beiden Brüder arbeiten Hand in Hand. „Jens hat das Künstlerische im Blick, ich die Logistik“, so Uwe Wassermann. Als Praktiker kann er seinem Bruder sagen, was machbar ist und wenn nicht, wie es anders funktionieren kann. Vier Statuen und Säulen nach Vor-

bildern aus dem Garten von Schloss Sanssouci sind zudem für das Bühnenbild entstanden. Die Schillersdorfer Handwerker Steffen Manthei, Philipp Runge und André Reincke haben die Kulissen nach Feierabend gebaut.

Natürlich zahlt das Publikum Eintritt beim Sonnentor-Theaterfestival. „Aber wir sind trotzdem keine hoch-kommerzielle Ver-

anstaltung“, unterstreicht Jens Wassermann. Er ist jedes Jahr aufs Neue dankbar und froh darüber, dass es viele Helfer, Unterstützer und Sponsoren für das Freiluft-Spektakel gebe. So könne er doch einen Beitrag dazu leisten, dass was los sei in der Region, sagt zum Beispiel Dachdeckermeister Manthei.

Karten sind in den Touristinformationen in Neustrelitz,

Mirow, Wesenberg und Neubrandenburg sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Aufführungen finden am 17. August um 20 Uhr, am 18. August um 20 Uhr und am 19. August um 15 Uhr statt. Für die Vorstellung am Freitagabend sind nur noch einige wenige Restkarten zu haben.

**Kontakt zum Autor**  
t.lemke@nordkurier.de

## Kino, Kino: Auf der Leinwand wird jetzt gewandert

Von Bianka Lenz

In der Kirche von Krümmel wird der Film „Pilgern auf Französisch“ gezeigt. Im Anschluss ist dann noch Zeit für Gespräche bei Wein und Imbiss.

**KRÜMMEL.** Zum siebenten Mal bringt die Reihe „Starke Stücke – Berührt und diskutiert“ kontroverse Filme auf die Leinwand und ins offene Gespräch. In der Kirche Krümmel läuft am morgigen Freitag, also am 17. August, der Film „Pilgern auf Französisch“. Die Kirchengemeinde Lärz/Schwarz lädt dazu alle Filminteressierten herzlich zu dem Kinoabend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach

dem Film müssen die Zuschauer nicht auseinandergehen, sondern es ist noch Zeit eingeplant – für Gespräche. Der Förderverein spendiert Wein und einen kleinen Imbiss. Am Ausgang bitten die Veranstalter aber um eine Spende, mit der diese Filmreihe finanziell unterstützt wird.

In dem 2005 veröffentlichten Film geht es um drei Geschwister, die sich aus den Augen verloren hatten. Sie erhalten das Erbe ihrer Mutter erst, wenn sie sich gemeinsam auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Das Trio ist ungeübt, ungläubig und verfeindet – aber auf das Geld wollen sie dann dennoch nicht



Was passiert, wenn sich Geschwister gemeinsam auf den Weg machen und unter Pilger mischen? Der Film „Pilgern auf Französisch“ erzählt davon. Im Anschluss an die Vorführung gibt es noch einen Imbiss.

FOTO: PR

verzichten. Soweit geht die Streitlust eben nicht. Und so schließen sie sich wider-

willig einer Reisegruppe an. Der Fußmarsch wird zur erwarteten Tortur – und

schweißt die Drei schließlich zusammen. So wie in Krümmel werden die Filme vor allem in alten Dorfkirchen gezeigt – auch, um das kulturelle Angebot im ländlichen Raum zu stärken. Die von den Kirchengemeinden ausgewählten Filme beinhalten Themen, die die Gesellschaft aktuell bewegen. Die Filme sollen nebenbei aber auch unterhalten und ebenso einladen, eigene Positionen zu überdenken und im Gespräch miteinander den Blick zu weiten. Veranstalter der Kino-Gesprächsreihe ist der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Mecklenburg.

**Kontakt zur Autorin**  
red-neustrelitz@nordkurier.de

## Kultband rockt am See

**DIEMITZ.** Die uckermärkische Kultband Faltenrock tritt am Sonnabend in der Gaststätte Regolin am See in Diemitz auf. Los geht es um 20.30 Uhr. „Der Name ist Programm“, heißt es vom Veranstalter. „Feiner alter Rock, der nichts mit eventuell vorhandenen Falten in den Gesichtern der lebenserfahrenen Bandmitglieder hat.“ Gespielt werden die großen Rocknummern der 70er und 80er Jahre von den Rolling Stones, den Beatles, CCR, Golden Earring, Steppenwolf, Deep Purple, ACDC, ZZTop, Led Zeppelin, Status Quo, Slade, Lynard Skynard, Gary Moor, Eric Clapton, Joe Cocker und Jimi Hendrix. Karten gibt es an der Abendkasse.

## Der Landkulturhof will diesmal Gitarrenmusik bieten

**KLEIN TREBBOW.** Das Stefano Ronchi-Trio aus Italien und Deutschland wird am Sonnabend, dem 18. August, um 19.30 Uhr auf dem Landkulturhof in Klein Trebbow



Das Stefano Ronchi-Trio vermischt Ragtime mit elektronischen Klängen. Die Band tritt auf dem Landkulturhof auf.

FOTO: PR

auftreten. Stefano Ronchi wird übrigens auch Slidin Wolf gerufen – wegen seiner Vorliebe für die Slide Technik auf der Gitarre. Stefano Ronchi lernte zunächst das Spiel auf der elektrischen Gitarre. Seit dem Jahr 2012 hat er schließlich seine Leidenschaft für die leiseren Töne gefunden. Und er erinnerte sich an alte Platten, die ihm sein Vater vorspielte. So gilt seine Aufmerksamkeit nun vor allem der Ragtime-Musik, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu hören war. Diese vermischt er mit elektrischen Gitarrenklängen, den er selbst bezeichnet als „Power Fuzz Voodoo Slidin' Blues for you all“. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse. **sb**

Anzeige

### Genießen Sie tolle Momente!



Chris Tall - „Und jetzt ist Papa dran!“  
16. September 2018, 19 Uhr, Jahnsportforum NB



Die Bremer Stadtmusikanten  
16. Dezember 2018, 11 Uhr, Konzertkirche NB



FANTASY - „Die große Jubiläumstour“  
14. März 2019, 19.30 Uhr, Jahnsportforum NB



Martin Rütter - „Freispruch!“  
22. März 2019, 20 Uhr, Jahnsportforum NB

Reservieren Sie Ihre Karten für diese und viele weitere Veranstaltungen bundesweit bei unserem Ticketservice unter der kostenfreien **Service Nummer 0800 4575033** und lassen Sie sich Ihre Tickets bequem nach Hause senden. Oder kommen Sie in unseren **Servicepunkt in Neubrandenburg**. Gutscheine sind auch erhältlich.

**Nordkurier**  
Mediengruppe

Weitere Infos online unter [www.nordkurier.de/tickets](http://www.nordkurier.de/tickets).

### Spiel, Spaß, Nachsinnen Ausflüge schon geplant?

Für Gemeindeguppen, Familien – aber auch allein, für Jung und Alt  
Im Irrgarten versteckte Buchstaben finden, spielen, rätseln, picknicken



**Ausflugstipp für Schulklassen und Gruppen**

**Geöffnet ab 27. April bis 30. September Do - So 10 - 18 Uhr**  
**01. Oktober - 28. Oktober • Do - So 10 - 17 Uhr**

Suche Deinen Weg im „Malchower Labyrinthpark“

**20. September** - Weltkindertag - um 17 Uhr Kirche Malchow  
Zeit zu feiern. „Ganz schön stark“  
Familien- und Mitmachkonzert mit dem Liedermacher Daniel Kallauch

**31. Oktober** - Reformationstag - 10 Uhr Kirche Malchow  
Predigt: Dr. Klaus-Rüdiger Mai (Regisseur und Autor)  
Sing- und Bläserkreis Schönfeld

Ansprechpartner: Frank Tietschert / Antje Chemnitz  
17291 Göritz, OT Malchow, Dorfmitte 1A  
Festnetz: 039851 629942 / Handy: 0152/521 460 30  
[www.malchower-labyrinthpark.de](http://www.malchower-labyrinthpark.de) • Mail: [uckermark@malchower-labyrinthpark.de](mailto:uckermark@malchower-labyrinthpark.de)